

Kerpen, 13.11.2014

## **Offizielle Übergabe des Großspielgerätes „Maximars“ an der Elisabethschule in Blatzheim**

Auch wenn es lange gedauert hat, bis die Mission „neues Spielgerät“ an der Blatzheimer Grundschule erfüllt war – sie war nicht impossible. Davon konnten sich heute Bürgermeisterin Marlies Sieburg, Schulleiterin Susanne Struth, Mitglieder des Fördervereines der Elisabethschule, Ortsvorsteher Albert Weingarten aber vor allen Dingen die Schülerinnen und Schüler bei einem Pressetermin überzeugen.

„Maximars“ – so der Name des neuen Spielgerätes, das galaktisches Spielvergnügen garantiert. Da sich das beispielbare Netzvolumen im bodennahen Bereich befindet, ist es besonders gut geeignet auch für Klettereinsteiger. Erfahrenere Spieler können in die Spitze des Spielgerätes klettern. Um die Verletzungsgefahr so gut wie möglich zu minimieren bzw. auszuschließen, wurden unter und rund um das Spielgerät Fallschutzplatten aufgebracht.



Ermöglicht wurde die Anschaffung durch ganz viel Engagement und Eigeninitiative: Den größten Batzen „erliefen“ sich die Schülerinnen und Schüler bei einem Sponsorenlauf – 5.000,00 Euro sammelten sich so an. Hinzu kamen 2.000,00 Euro eines unbekanntes Sponsors, jeweils weitere 1.000,00 Euro stammen vom Förderverein und der Raiffeisenbank. Die Kosten für die Fallschutzplatten und deren Montage, insgesamt 3.000,00 Euro, trug die Kolpingstadt Kerpen.

Bürgermeisterin Marlies Sieburg: „Es hat etwas länger gedauert, aber nachdem alle Hürden überwunden waren, können wir uns jetzt über dieses gelungenen Endergebnis freuen. Ich möchte allen, die hier an einem Strang gezogen haben und sich mit vereinten Kräften und vor allen Dingen auch finanziell engagiert haben, meinen herzlichen Dank aussprechen.“